

# Baustelle Promotion

## VOM GRUNDRISS BIS ZUR ÜBERGABE

# Programm

Ausgerichtet vom Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft, Tübingen

### Donnerstag, 5. Oktober 2017

ab 11 Uhr	Ankunft und Registrierung	LUI
14:00 Uhr	Einführung und Begrüßung durch Thomas Thiemeyer (Institutsdirektor)	Fürstenzimmer
14:30 Uhr	<p><b>Panel 1</b>   Beheimatung: Dinge und Praktiken</p> <p><b>Baustelle Knast. Über die Herausforderungen des Forschens im geschlossenen Vollzug</b> Kirsten Hendricks, Bamberg</p> <p><b>Die bewegten Dinge. Dinge und kulturelle Praktiken transnational mobiler Akademiker*innen</b> Kirsten Heusgen, Dortmund/Fulda</p>	Fürstenzimmer
16:00 Uhr	Kaffeepause	
16:30 Uhr	<p><b>Panel 2</b>   Engaged Anthropology: Fliehen und Ankommen</p> <p><b>Refugees Welcome?! Vom Ankommen und Bleiben in einer neuen Heimat. Eine stadthnologische Feldforschung zur kommunalen Integration von Geflüchteten am Beispiel der Stadt Augsburg</b> Corinna Höckesfeld, Augsburg</p> <p><b>„Komm, wir machen einen Film!“ Eine ethnografische Studie zu partizipativen Filmprojekten geflüchteter Jugendlicher</b> Gerhard Schönhofer, Eichstätt</p>	Fürstenzimmer
18:00 Uhr	Führung durchs Institut	
18:30 Uhr	<b>Öffentlicher Abendvortrag</b> von Ove Sutter, Bonn	Fürstenzimmer
20:00 Uhr	Abendessen	

### Freitag, 6. Oktober 2017

09:00 Uhr	<p><b>Panel 3</b>   Technik(en): Produktion und Aneignung</p> <p><b>Doing Reproductive Autonomy. Eine medizinanthropologische Studie zu NIPT</b> Janina Krause, Frankfurt</p> <p><b>Unter Codern. Eine Ethnografie zur Entstehung von Software als Arbeitsalltag Softwareschaffender</b> Roman Tischberger, Augsburg</p>	Hörsaal Archäologie	<p><b>Panel 4</b>   Strukturieren und Sortieren: Umgang mit Materialflut</p> <p><b>Perspektiven der Lokalpresse der ungarischen Stadt Pécs auf Bergarbeiterstreiks im 19. Jahrhundert</b> Mate Eichenseher, Tübingen</p> <p><b>Skulls, Skulls, Skulls! Suche nach Strategien im Umgang mit Quellenflut</b> Adrian Ruda, Dortmund</p>	LUI, Seminarraum
10:30 Uhr	Kaffeepause			
11:00 Uhr	<p><b>Panel 5</b>   Inszenierung und Repräsentation: Kollektive Identität(en)</p> <p><b>Ein Kleid, das die Schweiz bedeutet</b> Laura Hompesch, Basel</p> <p><b>Doing Popular Culture. Zur performativen Konstruktion der Gothic-Szene</b> Nikola Nölle, Freiburg</p>	Hörsaal Archäologie	<p><b>Panel 6</b>   Forschen über und mit seriellen Quellen</p> <p><b>Versandhandel und Modekultur im Spiegel des Quelle-Katalogs 1954 bis 1978</b> Johanna Korbik, Dortmund</p> <p><b>„Der Konfektionär“. Eine Modefachzeitschrift als Quelle</b> Marie Helbing, Dortmund</p>	LUI, Seminarraum
12:30 Uhr	Mittagspause im LUI			

14:30 Uhr	<b>Workshop 1</b> <b>Publizieren von Doktorarbeiten</b> Karin Bürkert, Tübingen	LUI, Seminarraum	<b>Workshop 2</b> <b>Kulturwissenschaftliche Analyse mit MAXQDA</b> Ernst Henning Hahn, Tübingen	LUI, Gewölberaum	
16:00 Uhr	<i>Kaffeepause</i>				
16:30 Uhr	<b>Workshop 3</b> <b>Schreibmanagement für die Promotion</b> Christian Marchetti, Tübingen	LUI, Seminarraum	<b>Workshop 4</b> <b>Rechtliche Situation von Promovierenden</b> Cendrese Sadiku (GEW), Stuttgart	LUI, Gewölberaum	
18:00 Uhr	<i>Kurze Pause</i>				
18:15 Uhr	<b>Podiumsdiskussion</b> <b>Applied Anthropology</b> Franziska Becker, Jan Lange, Stephanie Sommer und Carmen Weith				Hörsaal Archäologie
20:00 Uhr	<i>Abendessen</i>				

## Samstag, 7. Oktober 2017

09:30 Uhr	<b>Panel 7  </b> Diskurse und Praktiken des Selbst <b>Auf der Suche nach dem unproduktiven Selbst. Zur Untersuchung des Prokrastinationsdiskurses und dessen Rezeption</b> Sandra Mauler, Innsbruck <b>Meditieren, Waldbaden, Yoga &amp; Co. Entschleunigung und Achtsamkeit lernen in ‚Muße-Kursen‘</b> Inga Wilke, Freiburg	Hörsaal Archäologie	<b>Panel 8  </b> Erinnern und Erzählen <b>The Object as a Trigger for Narration. Reflections on the Encounter between People and Objects</b> Patricia Kemmer, London <b>Erinnerungen an die Großdemonstration vom 11. Oktober 1986 gegen die Raketenbasis Pydna. Erlebnisberichte an die Hunsrücker Friedensbewegung und die Bedrohung des Kalten Krieges</b> Amelie Strasburger, Mainz	LUI, Seminarraum	
11:00 Uhr	<i>Kaffeepause</i>				
11:30 Uhr	<b>Posterpräsentationen</b> <b>Kodak meets Ford. Visuelle Diskurse in privaten Amateur-Schmalfilmen der BRD im Lichte des Fordismus</b> Michael Geuenich, Münster <b>Baustelle Forschungsumfeld. Elektrifizierung des Theaters und Theatralität der Elektrizität</b> Miriam Höller, Hildesheim <b>Erinnerungskultur und Stadtentwicklung am Beispiel der italienischen Hafenstadt Genua</b> Christoph Salzmann, Augsburg				Hörsaal Archäologie
12:30 Uhr	<b>Abschlussdiskussion</b>				Hörsaal Archäologie
13:30 Uhr	Ende der Tagung				

**Kontakt:** Universität Tübingen  
Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft  
Burgsteige 11 (Schloss)  
72070 Tübingen  
bauleitung@doktagung.de